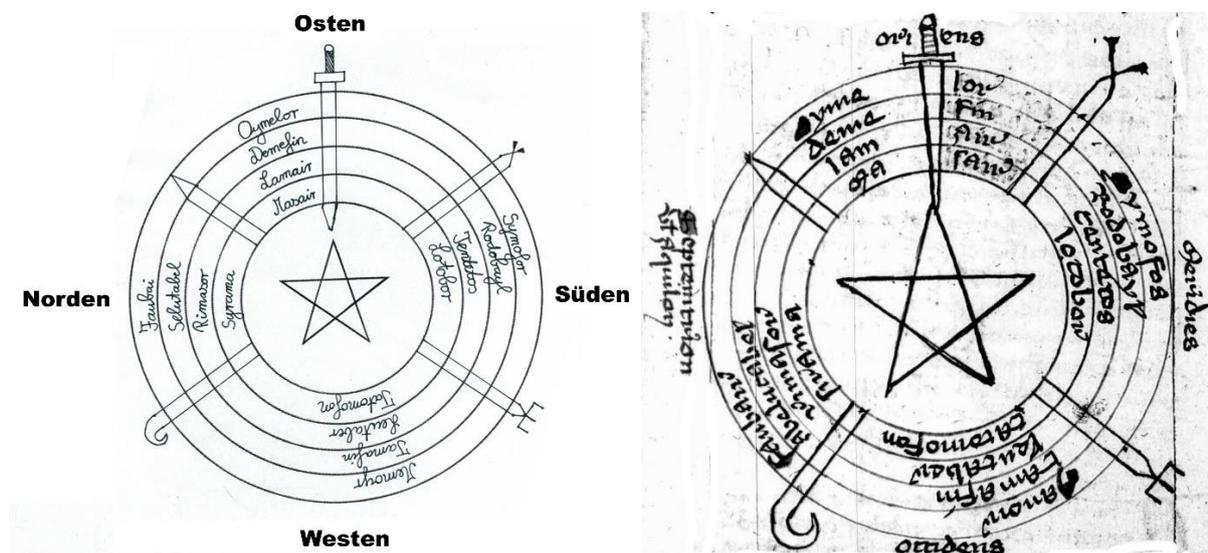


Experiment Nr. 6 - Beschwörung, um ein Bankett zu erschaffen

aus: Münchener Handbuch der dämonischen Magie; *Liber incantationum, exorcismorum et fascinationum variarum*

Quelle: <https://daten.digital-sammlungen.de/~db/0003/bsb00037155/images/>

Die Kunst, die du mich schon oft am Hof hast praktizieren sehen, nämlich um die Organisatoren von Festessen herbeizurufen. Zuerst müssen fünfzehn Geister auf diese Weise angerufen werden: Zuerst musst du raus auf das Land, bei zunehmendem Mond an einem Donnerstag oder an einem Sonntag, mittags; nimm ein eisernes Schwert, glänzend poliert, sowie einen Wiedehopf mit; und mit dem Schwerz ziehe einen Kreis an einem abgelegenen Ort. Anschließend schreibe mit der Spitze des erwähnten Schwertes 16 Namen, wie in der Abbildung unten gezeigt. Dann stecke das Schwert in den inneren Kreis auf der östlichen Seite, wie in der Zeichnung abgebildet.



Wenn dies geschehen ist, musst du den Wiedehopf derart binden, dass er den inneren Kreis, in dem du stehst, nicht verlassen kann.

Wenn dies getan ist, gehe auf deine Knie, schaue nach Osten, nimm das besagte Schwert mit beiden Händen, intoniere Folgendes:

„Oymelor, Demefin, Lamair, Masair, Symofor, Rodobayl, Tentetos, Lotobor, Memoyr, Tamafin, Leutaber, Tatomofon, Faubai, Selutabel, Rimasor, Syrama, sehr angenehme, fröhliche und erfreute Geister, ich bin dieser, ich beschwöre euch; durch den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist; und den Sohn des einzigen mächtigsten Gottes, lebendig und wahrhaftig, der für uns und unser Heil vom Himmel herabgestiegen ist und durch den Heiligen Geist Mensch geworden ist, aus der reinen, makellosen und unverdorbenen Jungfrau Maria; und durch die Geburt, das Leiden und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, des Sohnes des wahren Gottes; und durch die heilige Taufe, durch die jeder gerettet wird; und bei Sonne und Mond und all den himmlischen Sternen; und durch all die Dinge, die euch erschrecken und binden können und durch deren Kraft ihr uns erscheinen müsst, die euch rufen; daher sollt ihr unverzüglich in sanftmütigen, ruhigen und angenehmen Gestalt zu mir kommen, um sich allem zu unterwerfen, was ich sagen werde.“

„Oymelor, Demefin, Lamair, Masair, Symofor, Rodobayl, Tentetos, Lotobor, Memoyr, Tamafin, Leutaber, Tatomofon, Faubai, Selutabel, Rimasor, Syrama, spiritus iocundissimi, ilares, et gaudentes, ego, talis, vos adiuro; per Patrem et Filium et Spiritum Sanctum; et filium unici dei potentissimi, vivi et veri, qui propter nos et nostram salutem descendit de celis et incarnatus est de Spiritu Sancto, ex pura et intemerata ac incorrupta virgine Maria; et per natiutatem et passionem ac resurrectionem domini nostri Iesu Christi, filii dei veri; et per sanctum lauacrum baptismatis quo quisque saluatur; et per solem et lunam et omnia sidera celestia; et per omnia illa que habent vos terrere et constringere, et virtute quorum ad nos vocantibus oportet accedere; quatenus huc sine mora ad me venire debeat in forma miti, placida, et iocunda, patifacere quidquid dicam.“

Nachdem du dies zwölfmal gesagt hast, nämlich die ersten viermal nach Osten, die zweiten viermal nach Süden, die dritten viermal nach Westen, die vierten und letzten viermal nach Norden, dabei stets das Schwert in der Hand haltend, und wenn du die

Beschwörung intonierst, befestige es ständig an dem jeweiligen Ort, dann platziere es an dem Ort, wo es zu Beginn der Beschwörung war, wie es beschrieben ist.

Wie gesagt, immer knieend, wende dich wieder nach Osten, indem du jetzt das Schwert in deiner rechten Hand hältst und den Wiedehopf in die linke nimmst, sage Folgendes:

„Kommt, ihr benannten Geister, kommt zu mir, kommt, denn ich gebiete euch durch die ewige Herrlichkeit Gottes. Amen.“

“Venite, o prenominati spiritus, venite ad me, venite, quoniam ego precipio vobis per eternam dei gloriam. Amen.”

Nachdem du dies einmal gesagt hast, gehe bitte mit dem Schwert und Wiedehopf nach Westen, und du wirst 16 hübsche und tapfere Diener sehen, die dir dies sagen: „Du hast uns gerufen und wir kommen zu dir, bereit zu dienen. Frage, was du willst, denn wir sind bereit, dir zu gehorchen.“ Und du sagst zu ihnen:

„Zeigt mir eure Macht, damit ich viele Gäste mit unbegrenzten Mahlzeiten auf den Tischen erblicken kann.“

“Facite michi videre vestram potenciam, ut aspiciam mensas cum discumbentibus multis cum inprandionibus infinitis.”

Sie werden dir antworten, dass sie dies gerne tun werden.

Und sofort werden viele Bedienstete kommen und dreibeinige Tische, Handtücher und andere Utensilien mitbringen. Danach werden die edelsten Personen kommen, die an den Tischen sitzen werden, sowie Bedienstete, die endlose Mahlzeiten servieren. Du wirst Lieder und Melodien hören, und Tänzer sehen und unzählige Aufführungen. Und wisse, dass diese Zwölf dich nicht verlassen, sie stehen am Kreis und außerhalb, und sie reden mit dir und schauen dich an. Du sollst wissen, dass zu dir, von denen, sie sich beim Kreis befinden, drei Könige kommen werden, sie bitten dich, mit ihnen zum Essen zu gehen. Und dann wirst du antworten, dass du keinesfalls weggehen kannst. Nachdem du dies gesagt hast, werden sie plötzlich zu den Gästen zurückgehen und diesen sagen, dass du dich nicht aus dem Kreis begeben möchtest, was du vernehmen wirst. Wenn dies gesagt ist, werden sie von jeder Mahlzeit, von der du gefahrlos kosten kannst, einen Bediensteten zu dir schicken, und davon den 16, die im Kreis

stehen, davon reichen, und sie werden ebenfalls davon essen. Danach siehst du, wie sie alle von ihren Tischen aufstehen und ihre Pferde geordnet besteigen.

Und schließlich werden alle vor deinen Augen verschwinden, außer den Zwölf, die vor dir stehen und sagen werden: „Hat dir unsere Aufführung gefallen?“ Diesen wirst du fröhlich mit „Ja“ antworten. Und wenn die Antwort erfolgt ist, werden sie dich um den Wiedehopf bitten, der sofort zittern wird, was sonderbar ist. Zu diesen sagst du Folgendes:

„Ich möchte euch den Wiedehopf geben, wenn ihr schwört, zu mir zu kommen, um diese Spiele so oft darzubieten, wie es mir gefällt.“

„Volo vobis uppupam dare si iurabitis ad me venire, faciendo hunc ludum quotiens michi placuerit.“

Diese werden sagen, dass sie bereit sind zu schwören. Diesen wirst du dieses Buch präsentieren, das sie sofort nehmen sollen, und auf genau diese Art wird der Eid geleistet:

„Wir schwören alle Zwölf auf dieses geweihte Buch; beim lebendigen und wahren Gott, der uns und alle erschaffen hat; und bei dem Herrn, den wir fürchten und anbeten; und unter Beachtung der Gesetze; zu dir bei jeder Anrufung ohne Verzögerung zu kommen, und die Tische herrichten zu lassen, so wie du es hier bestens gesehen hast.“

„Iuramus omnes duodecim in hoc sacrato libro; per illum deum vivum et verum, qui nos et omnia creavit; et per dominos quos timemus et adoramus; et per legem quam obseruamus; ad te sine mora venire quocienscumque vocaueris nos, et mensas parari facere, sicut et ad huc melius ut vidisti.“

Und sie werden sofort schwören.

Und wenn sie schwören, sollst du ihnen den Wiedehopf geben, den sie von dir verlangen, mit deiner Erlaubnis werden sie sich zurückziehen. Diesen kannst du derart übergeben, sage:

„Geh wohin du strebst zu gehen, aber erinnere dich unaufhörlich an mich.“

„Pergite quo affectatis accedere, et estote solliciti michi.“

Diese werden sagen, dass sie dir in Zukunft zu Dank verpflichtet sind. Wenn dies gesagt ist, gehen sie weg, und auch du verlässt den Kreis, und zerstörst diesen, damit niemand erscheinen kann, und gehe davon, dein Schwert tragend.

Du sollst zudem bedenken, dass der Wiedehopf für diejenigen, welche Nekromantie betreiben und Dämonen anrufen, von großem Nutzen ist, aus diesem Grund verwenden wir sie häufig zu unserem Schutz.

Denn wenn du möchtest, ob heimlich oder offen, wo immer du möchtest, dass diese zu dir kommen, solltest du die oben erwähnten Kreise und Figuren im Buch ansehen, während du die darin enthaltenen Namen mit leiser Stimme liest. Nachdem du sie einmal angesehen und durchgelesen hast, vollführe diese Beschwörung einmal:

„Oymelor, Demefin, Lamair, Masair, Symofor, Rodobayl, Tentetos, Lotobor, Memoyr, Tamafin, Leutaber, Tatomofon, Faubai, Selutabel, Rimasor, Syrama, ich bitte euch, ich rufe euch und beschwöre euch, bei der wahren Herrlichkeit Gottes, damit ihr eure Diener hierherkommen lasst, dass sie Vorräte hierherbringen, und zuerst dieses und jenes, und dass sie ein schönes Fest veranstalten mit Scherzen, Liedern, Reigen und Tänzen und allgemein mit Allem, was das Herz der Anwesenden erfreut.“

„Oymelor, Demefin, Lamair, Masair, Symofor, Rodobayl, Tentetos, Lotobor, Memoyr, Tamafin, Leutaber, Tatomofon, Faubai, Selutabel, Rimasor, Syrama, rogo vos, coniuro et adiuro per dei veram maiestatem, ut hic venire faciatis subditos vestros, qui apportent huc cibaria, et primo talem et talem, et faciant pulcherimum festum cum iocis, canticis, choreis, et tripudiis, et generaliter cum omnibus que circumstantibus corda letificent.“

Sobald du es einmal gelesen hast, werden angenehme Menschen kommen, um die schönsten Tische vorzubereiten. Wenn diese fertig sind, wirst Du Trompeten, Leiern und unzählige Lieder vernehmen. Wenn du mit lauter Stimme sagst, „Bringt Wasser“, wird es sofort gebracht. Und gleichfalls, „Bringt das Bankett“, und sofort werden sie es herbringen. Und es wird sehr elegante Bedienstete und Mundschänke und Kellner geben, und die schönsten Mädchen und Organisatoren, die unzähliger Unterhaltungen führen. Und du kannst dir tausende Arten von Speisen bringen lassen, wenn es dir gefällt, was sehr weise ist für diejenigen, welche über die Maße essen.

Du sollst zudem wissen, dass du umso hungriger wirst, je mehr du isst, weil die Speisen zwar erscheinen, aber nicht existieren; wenn also unter jenen Hungrige sind, glauben sie, mit den Mahlzeiten versorgt zu werden, müssten aber zweifelslos sterben, als wenn sie nichts gegessen hätten.

Wenn du dich entscheidest, die Aufführung zu beenden, sage, dass sie die Tische abdecken sollen. Die Tische werden sofort entfernt, die danebenstehenden Personen verbleiben aber dort. Wenn Du Gesang oder Musik oder jedes Spiel wünschst, sage: „So sei es!“, und du wirst Leidenschaft sehen, da diese die Geister des Spiels und aller Freude sind, die alles tun werden, was du ihnen sagst. Und wenn du entscheidest, dass sie gehen sollen, sage Folgendes:

"Oh, ihr alle, zieht euch zurück, und so oft ich euch zu mir rufe, werdet ihr ohne Zögern weitermachen".

„O vos omnes, recedite, et quociens vos vocabo ad me, omni causa remota pergetis.“

Sie werden antworten: „Wir werden es sehr gerne tun.“ Und wenn diese sich zurückgezogen habe, werden alle gehen, erstaunt über den Zauber.

Und hier ist dieser Zauber zu Ende, der bist heute beinahe unbekannt ist, welchen Matheus Hispanus überhaupt nicht kannte, etc.